

Stadt Hessisch Oldendorf

Technische Betriebe

zuständig: Nils Kreber

Az.: TB-sch

Vorlage-Nr.	103/2024
öffentlich	X
nichtöffentlich	
Datum	14.11.2024

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	TOP
Betriebsausschuss des Abwasserbetriebes und des Baubetriebshofes der Stadt Hessisch Oldendorf	27.11.2024	7
Verwaltungsausschuss	04.12.2024	
Rat	12.12.2024	

Punkt 7: Wirtschaftsplan 2025 des Abwasserbetriebes und Baubetriebshofes der Stadt Hessisch Oldendorf

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes und Baubetriebshofes der Stadt Hessisch Oldendorf für das Wirtschaftsjahr 2025 wird im Erfolgsplan mit Erträgen in Höhe von 6.195.000 € und Aufwendungen einschließlich Rücklagen und Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 6.388.000 € und im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.623.000 € beschlossen. Verpflichtungsermächtigungen werden im Wirtschaftsjahr 2025 nicht veranschlagt.

Sachdarstellung:

Der Abwasserbetrieb der Stadt Hessisch Oldendorf und der Baubetriebshof der Stadt Hessisch Oldendorf wurden aufgrund des Ratsbeschlusses der Stadt Hessisch Oldendorf vom 17.03.2011 in Verbindung mit dem Satzungsbeschluss vom 23.06.2011 mit Wirkung zum 01.01.2012 zum Eigenbetrieb „Abwasserbetrieb und Baubetriebshof der Stadt Hessisch Oldendorf“ zusammengefasst. Mit Beschluss des Rates der Stadt Hessisch Oldendorf vom 20.06.2024 wurde die Kläranlagengesellschaft mbH rückwirkend zum 01.01.2024 in den Eigenbetrieb eingegliedert, die GmbH ist erloschen. Dazu wurde von den Beteiligten ein Vermögensübertragungsvertrag nach Umwandlungsgesetz geschlossen.

Der Wirtschaftsplan 2025 besteht aus einem konsolidierten Gesamtplan und aus drei

Einzelplänen für den Abwasserbetrieb, den Baubetriebshof und die Betriebsführung für die Stadtwerke.

Einzelplan Abwasserbetrieb

Die prognostizierte Abwassermenge 2025 wurde vor dem Hintergrund der stabilen Entwicklung der Einwohnerzahlen und dem Ergebnis der Abwassermengen 2023 mit einer Menge von 900.000 cbm kalkuliert.

Die Abwassergebühr beträgt nach der aktuell aufgestellten Gebührenkalkulation des Zeitraumes 2021-2023 3,06 €/m³. Eine neue Gebührenkalkulation wird Anfang 2025 erfolgen.

Im Bereich des Materialaufwands ist eine stabile Kostenentwicklung zu verzeichnen. Aufgrund der neu installierten PV-Anlage des Pumpwerkes Fischbeck und der PV Anlage auf der Kläranlage wurden für 2025 geringere Energiekosten angesetzt.

Die Zinsaufwendungen gegenüber Kreditinstituten sinken nur leicht im Vergleich zum Vorjahr, da ein Neudarlehen in 2024 aufgenommen wurde.

In Summe ist der Erfolgsplan 2025 in der Sparte Abwasserbetrieb nicht ausgeglichen. Der Erfolgsplan der Sparte Abwasserbetrieb schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 141.000 € ab. Nach Einstellung der Beitragsrücklage in Höhe von 302.000 € ergibt sich ein Verlust von 161.000 € welche durch den Gewinnvortrag Vorjahre in Höhe von 566.000 € ausgeglichen wird.

Im investiven Bereich bilden allgemeine Kanalerneuerungs- und Kanalinstanzungsmaßnahmen, Maßnahmen zur Kanalinstanzsetzung gemäß des Kanalinstanzsetzungskonzeptes 2019 – 2026, technische Ausrüstungen für Schmutzwasserpumpwerke, der 3. Abschnitt der Erneuerung SW Bergstraße und die Investitionen auf der Kläranlage (Zentrifugenhalle, Maschinenhalle mit PV Anlage und ein Dekanter) die Schwerpunkte für den Wirtschaftsplan 2025.

Der Erfolgsplan der Sparte Abwasserbetrieb 2025 beinhaltet Erträge in Höhe von 3.531.000 € und Aufwendungen einschließlich Rücklagen in Höhe von 3.692.000 €.

Der Vermögensplan enthält Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.365.000 €. Die Einnahmen werden im Wesentlichen durch Abschreibungen und der Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 618 T€ gedeckt.

Einzelplan Baubetriebshof

Mit dem Jahresabschluss 2023 hat eine Verringerung des Bilanzverlustes auf rd. 32.000 € stattgefunden.

Bei einem geplanten Stundensatz für das Stammpersonal von 46,50 €/Std. (2023: 45,80 €/Std.) und für die Saisonarbeitskräfte von 31,00 €/Std. beträgt der Jahresgewinn 58.000 €. Nach Abzug der Eigenkapitalzinsabführung in Höhe von 58.000 € an die Stadt Hessisch Oldendorf verbleibt unter Berücksichtigung des Verlustvortrags ein Bilanzgewinn in Höhe von 0 €.

Der Erfolgsplan Baubetriebshof umfasst Erträge in Höhe von insgesamt 2.206.000 € und Aufwendungen ohne Eigenkapitalverzinsung in Höhe von insgesamt 2.148.000 €.

Der Vermögensplan enthält Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 258.000 €, die durch Abschreibungen und Auflösung einer Rücklage (110 T€) zu 100 % gedeckt sind.

Die wesentliche geplante Investition 2025 ist die Ersatzbeschaffung eines Mehrzweckgeräteträgers. Insgesamt sind investive Ausgaben in Höhe von 258 T€ geplant.

Einzelplan Betriebsführung Stadtwerke Hessisch Oldendorf GmbH

Die Betriebsführung erfolgt ab 2025 wieder ausschließlich für die Stadtwerke Hessisch Oldendorf GmbH. Der Erfolgsplan für die Betriebsführung der Stadtwerke für das Jahr 2025 umfasst Erträge in Höhe von 455.000 € und Aufwendungen in Höhe von 461.000 €.

Größter Aufwandsposten ist der Personalaufwand mit 388.000 €. Im sonstigen betrieblichen Aufwand in Höhe von 71.000 € sind im Wesentlichen die anfallenden Kosten für die Betriebsführung, die Gebührenabrechnung Wasserentgelte sowie Miet- und Raumkosten enthalten.

Weitere Erläuterungen sind dem beiliegenden Wirtschaftsplan zu entnehmen.

Umweltrelevanz: keine

Nils Kreber
Betriebsleiter

Bürgermeister	GB	FBL I	Sachbearbeiter

Anlagen:

Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes und Baubetriebshofes der Stadt Hessisch Oldendorf für das Wirtschaftsjahr 2025